NOCIP

Keine Cloud-Inferenz mit personenbezogenen Daten

Prüfbericht

LexITanon Desktop (Linux) · 0.5.0 (Linux x86-64)

Label vergeben am 10.11.2026: NOCIP Gold · Index 10/10 · Nr. G-2026-0001

1 Angaben

Berichtsnummer	NOCIP-PB-2026-0001
Label-Kennung	NOCIP-G-2026-0001
Anbieter	be next GmbH, Kirchheimer Str. 27, 70619 Stuttgart
Produkt	LexITanon Desktop (Linux)
Version	0.5.0 (Linux x86-64)
Beantragte Stufe	Gold
Kriterienkatalog	1.0 (freigegeben am 11.11.2026 / released 2026-11-11)
Testkorpus	NOCIP-Testkorpus v0.1: 15 Dokumente (Deutsch, Englisch), 168 Prüfwerte
Prüfzeitraum	29.10.2026 bis 11.11.2026
Prüfstelle	be next GmbH (Prüfstelle NOCIP)

Umfang: Geprüft wird die Desktop-Version für Linux (ein Arbeitsplatz, Zugriff nur vom eigenen Rechner), zuerst in Version 0.3.0 (29.10.2026), für die Vergabe erneut in der stabilen Version 0.5.0 (10.11.2026). Die Programmdatei ist für Desktop und Server dieselbe; das Label gilt für die Desktop-Version. Die Windows-, macOS- und Server-Versionen sind nicht Gegenstand dieses Berichts: Unter Windows war kein Mitschnitt möglich, die Server-Version erfüllt G-02 nicht (Feststellung 6). Folgeversionen deckt das Label, wenn NOCIP sie vor der Veröffentlichung geprüft hat (C-05).

Die be next GmbH ist zugleich Anbieterin dieses Produkts und Prüfstelle. Nach den Regeln von NOCIP folgt die Prüfung vollständig der veröffentlichten Prüfcheckliste, und dieser Bericht wird vollständig veröffentlicht.

2 Ergebnis

Die KI von LexITanon läuft vollständig auf dem Rechner des Kunden: ein eigenes Erkennungsmodell, im Programm verschlüsselt mitgeliefert und beim Laden geprüft. Bei der Verarbeitung des Testkorpus gab es keinen einzigen Verbindungsversuch; das Programm arbeitet ohne Netzwerk voll. Die einzigen Verbindungen sind die Lizenzprüfung, Aktualisierungen auf Klick und „Fehlerhafte Erkennung melden“, das nur mit Einwilligung und nur erfundene Daten sendet. Der Nutzungsvertrag (Fassung 2 vom 09.11.2026) hält fest, dass mit LexITanon verarbeitete Daten nicht an be next übermittelt werden.

Alle Kriterien für Gold sind erfüllt. Das Label NOCIP-G-2026-0001 wird für LexITanon Desktop (Linux) 0.5.0 vergeben: Gold, NOCIP-Index 10 von 10 (Gruppen I-1 und I-5 in der Fassung des Katalogs vom 11.11.2026), gültig bis 09.11.2027. Die Offenlegung auf lexitanon.com und im Handbuch (C-01) folgt mit der Eintragung ins Register.

Stand der Kriterien	
bestanden	10
entfällt	1

3 Technische Prüfung

Test	Ergebnis	Befund
A · Prüfsumme	**bestanden**	Programmdatei lexitanon-0.5.0-linux-x64: SHA-256 9570b9ed…f2f32 = signiertes Release-Manifest (stabil seit 08.11.2026) = veröffentlichte Prüfsumme. Am 29.10.2026 ebenso für 0.3.0 (ffc13f42…dcc8de6).
B · Selbsttest ohne Netzwerk	**bestanden**	In einem Netzwerk-Namensraum ohne Netzwerk: Erkennungsregeln Version 4, Schriften, Modell 1.3.3 (eingebettet, 37 Labels, ONNX Runtime 1.31.0) geladen und geprüft - „self-test passed“.
C · Verarbeitung im Mitschnitt, ohne Netzwerk	**bestanden**	Das Programm lief in einem Namensraum ohne Verbindung nach außen, jeder Verbindungsversuch wurde mit strace aufgezeichnet. 15 Dokumente des Testkorpus über /redact-text und ein Auftrag über /jobs: alle verarbeitet. Verbindungsversuche: 0 (auch keine Namensauflösung). „Fehlerhafte Erkennung melden“ mit und ohne Einwilligung: HTTP 503 („nur mit der Online-Lizenz möglich“), keine Verbindung. Lizenz: Demo-Lizenz der Website (höchstens 20 Funde je Dokument) - sie begrenzt die Erkennung, nicht das Netzwerkverhalten. Gleiches Ergebnis am 29.10.2026 mit 0.3.0.
E · Prüfwerte in eigenen Dateien	**bestanden**	Programmprotokoll und Sitzungsprotokoll nach der Verarbeitung: keiner der 168 Prüfwerte enthalten.
F · „Melden“: erfundene Daten in Zeile 2	**bestanden**	Die Ersetzung in web/feedback.js (im Browser, ohne Zuordnungstabelle; die Datei ist byteweise die in 0.5.0 eingebettete) mit den 15 Dokumenten: alle 168 Prüfwerte ersetzt, 0 durchgelassen. In 0.3.0 waren es 167 von 168 (eine E-Mail-Adresse mit Umlaut); seit 0.3.1 behoben.
G · Bildschirmfotos	**bestanden**	Die Oberfläche im selben abgeschotteten Namensraum (Abschnitt Bildschirmfotos): Ergebnis eines Testdokuments, „Fehlerhafte Erkennung melden“ mit Zeile 1 und 2 und dem Einwilligungskästchen („Senden“ erst nach dem Häkchen aktiv), die Antwort beim Senden. Die Demo-Lizenz startet das Programm ohne Oberfläche; die Oberflächendateien des Projekts wurden deshalb über einen kleinen Vermittler zur Programmschnittstelle ausgeliefert. Fünf der sechs Dateien, darunter feedback.js, sind byteweise identisch mit den in 0.5.0 eingebetteten (SHA-256 laut Startprüfung); app.js wurde nach der Veröffentlichung geändert.

4 Ergebnisse je Kriterium

C-01 Offenlegung

Anforderung	Produkt und Website des Anbieters nennen die NOCIP-Stufe und sagen, wo die KI-Verarbeitung stattfindet. Die Angabe ist für Nutzer vor der ersten Verwendung auffindbar (z. B. Produktseite, Einstellungen, Dokumentation).
Ergebnis	**bestanden**
Befund	Website und Handbuch sagen „vollständig lokal, ohne Cloud“ und beschreiben die Verbindungen genau (lexitanon.com: Startseite, Funktionen, KI & Berufsrecht; Handbuch Kap. 2.1 bis 2.3), seit 0.4.0 einschließlich „Fehlerhafte Erkennung melden“ (nur auf Wunsch, nur erfundene Angaben). Mit der Vergabe nennen lexitanon.com und das Handbuch „NOCIP Gold · Nr. G-2026-0001“ mit Link zur Prüfseite im Register (Feststellung 1).

C-02 Modellverzeichnis

Anforderung	Die Dokumentation nennt jedes Modell, das für KI-Funktionen des Produkts eingesetzt wird: Name, Version, Lizenz, Herkunft und Ort der Ausführung (Kunde, Anbieter oder Dritt-KI mit Land).
Ergebnis	**bestanden**
Befund	Handbuch Kap. 2.2, Tabelle „Das KI-Modell im Überblick“: eigenes Erkennungsmodell (Token-Klassifikation, BERT), Version 1.3.3 mit Erkennungsregeln 4 (ab 0.5.0), Basismodell: deutsches BERT-Basismodell (deepset GmbH, MIT-Lizenz), Lizenz des Modells proprietär (be next GmbH), Ausführung lokal auf der CPU mit ONNX Runtime 1.31, in die Programmdatei eingebaut und beim Start geprüft. Stimmt mit Test B überein.

C-03 Kein Training mit Kundendaten

Anforderung	Inhalte des Kunden werden weder vom Anbieter noch von Dritten zum Training oder Nachtraining von Modellen verwendet, außer der Kunde willigt ausdrücklich ein. Die Einwilligung ist standardmäßig aus. Nachtraining ausschließlich auf den Systemen des Kunden ist erlaubt.
Ergebnis	**bestanden**
Befund	Nutzungsvertrag Fassung 2 vom 09.11.2026 (lexitanon.com/agb/): „Mit LexITanon verarbeitete personenbezogene Daten werden nicht an be next übermittelt, und be next hat auch keinen Zugriff auf solche Daten“ (Ziff. 13.2); be next erhält nur die Daten der Lizenzprüfung und, was der Kunde freiwillig angibt (Ziff. 12.1); die Nutzungsstatistik erfasst keine Inhalte (Ziff. 6.3). Handbuch Kap. 2.2 und Website: Das Modell lernt nicht aus den Dokumenten des Kunden. Einzige Ausnahme sind Beispiele aus „melden“: nur mit ausdrücklicher Einwilligung bei jeder Meldung (Kästchen, jedes Mal leer; Text „… zur Verbesserung der Erkennung von LexITanon verwendet wird“), ohne Einwilligung lehnen Programm und Lizenzserver ab (web/feedback.js, src/api.cpp, lexlic.php), und sie enthalten nur erfundene Daten (Test F).

C-04 Keine Inhalte in Telemetrie und Protokollen

Anforderung	Telemetrie, Nutzungsstatistiken, Absturzberichte und entfernte Protokolle enthalten keine Dokumentinhalte, Eingaben, KI-Ergebnisse oder personenbezogenen Daten aus verarbeiteten Inhalten.
Ergebnis	**bestanden**

Befund	Die Lizenzprüfung sendet Lizenzschlüssel, Installationskennung, Hashwerte von Hardware-Merkmalen, Plattform und Version, aber keine Inhalte (src/licence_online.cpp, src/machine_id.cpp). Keine Absturzberichte; die Telemetrie von ONNX Runtime ist abgeschaltet (src/model_ort.cpp; tools/build_ort_static.sh). Das Sitzungsprotokoll auf dem Rechner enthält Auftragsnummer, Größe, Anzahl der Funde und Zeit, keinen Text (src/jobs.cpp). Die Nutzungszähler (seit 0.3.0) enthalten ebenfalls keine Inhalte (src/usage.cpp; Nutzungsvertrag Ziff. 6.3). Geprüft (Test C, E): keine Übermittlung bei der Verarbeitung, keine Prüfwerte in Protokollen.

C-05 Änderungsmeldung

Anforderung	Der Anbieter meldet Änderungen der KI-Architektur (neues Modell oder neuer Modellanbieter, neuer Verarbeitungsort, neue externe Verbindung, geänderte Weiche oder Pseudonymisierung) innerhalb von 30 Tagen an NOCIP. Eine Änderung, die zu einer niedrigeren Stufe führt, wird vor ihrer Einführung gemeldet.
Ergebnis	**bestanden**
Befund	Eigenes Produkt der Prüfstelle: Statt der Label-Vereinbarung verpflichtet sich be next, Änderungen der KI-Architektur in den Versionshinweisen zu nennen und NOCIP vor der Veröffentlichung zu prüfen. Von 0.3.0 bis 0.5.0 kamen neue Modelle (1.3.1, 1.3.3) und das Senden von „melden“ hinzu; beides ist in diesem Bericht nachgeprüft.

C-06 Verbindungsliste

Anforderung	Der Anbieter nennt jede ausgehende Netzwerkverbindung des Produkts (Ziel, Zweck, übertragene Daten). Bei der Verarbeitung der Testdokumente entstehen keine Verbindungen außerhalb dieser Liste.
Ergebnis	**bestanden**
Befund	Verbindungen laut Quellcode: https://lexitanon.com/key/api/v2/ (activate, check, release, download, feedback), bei Ausfall https://key.lexitanon.com/api/v2/; Desktop einmal täglich; ein Proxy aus https_proxy wird genutzt (src/licence_online.cpp). Updates nur auf Klick des Nutzers, „melden“ nur auf Wunsch des Nutzers. Beschrieben im Handbuch Kap. 2.3 und auf „KI & Berufsrecht“. Geprüft (Test C): bei der Verarbeitung keine einzige Verbindung.

C-07 Auftragsverarbeitung

Anforderung	Verarbeitet der Anbieter Daten des Kunden (z. B. SaaS, Fernwartung), bietet er einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO an, der alle Unterauftragsverarbeiter mit Zugang zu KI-Eingaben oder -Ergebnissen nennt. Gilt nicht, wenn der Anbieter keine Kundendaten erhält.
Ergebnis	**entfällt**
Befund	be next erhält keine Dokumentinhalte (Nutzungsvertrag Ziff. 12.1, 13.2) und ist nicht Auftragsverarbeiter (Ziff. 13.2). Meldungen aus „melden“ enthalten nur erfundene Daten. Die Daten der Lizenzprüfung verarbeitet be next für den Vertrag selbst; die Datenschutzerklärung beschreibt sie noch nicht (Feststellung 4).

C-08 Vom Nutzer ausgelöste Meldungen

Anforderung	Sendet das Produkt auf Wunsch des Nutzers Beispiele an den Anbieter (z. B. zur Verbesserung der Erkennung), dann nur so: (1) Der Nutzer löst jede Meldung selbst aus, nie automatisch und nie als Voreinstellung. (2) Das Produkt ersetzt personenbezogene Daten vorher durch erfundene Angaben gleichen Formats, ohne Zuordnungstabelle. (3) Eine Vorschau zeigt genau, was gesendet wird, und der Nutzer kann sie ändern; Wörter, die er im Original behält, bestätigt er vor dem Senden noch einmal. (4) Der Anbieter verwendet Meldungen nur zur Verbesserung des Produkts und gibt sie nicht weiter. Gilt nicht, wenn das Produkt keine Meldungen sendet.
Ergebnis	**bestanden**
Befund	Seit 0.4.0 sendet „Fehlerhafte Erkennung melden“. (1) Nur der Nutzer löst eine Meldung aus, mit einem Häkchen bei jeder Meldung, nie voreingestellt. (2) Das Programm ersetzt im Browser Namen, Orte, Daten, Nummern, IBAN, E-Mail- und Webadressen durch erfundene Angaben gleichen Formats; die echte Zeile 1 bleibt auf dem Rechner, eine Zuordnungstabelle gibt es nicht. Test F: 0 von 168 Prüfwerten durchgelassen (Schwellen: alle Gruppen 100 %). (3) Zeile 2 ist die Vorschau und genau der gesendete Text (web/feedback.js); Wörter kann der Nutzer behalten oder ersetzen, behaltene werden vor dem Senden bestätigt. Das Programm leitet nur Art, Zeile 2, erwartete Art, Versionen und Einwilligung weiter (src/api.cpp). (4) Zweck „zur Verbesserung der Erkennung von LexITanon“ im Einwilligungstext; dass Meldungen nicht weitergegeben werden, steht mit der Offenlegung auf „KI & Berufsrecht“ (Feststellung 1). Eine gesendete Meldung wurde nicht mitgeschnitten (die Demo-Lizenz sendet nicht, die Online-Lizenz braucht den Lizenzserver); geprüft sind Quellcode und Vorschau.

G-01 Lokale Inferenz

Anforderung	Jede Inferenz für KI-Funktionen läuft auf Geräten oder Servern des Kunden (eigene Hardware oder eine Cloud-Umgebung, die der Kunde selbst kontrolliert). Keine KI-Anfrage geht an den Anbieter oder an Dritte.
Ergebnis	**bestanden**
Befund	Die Erkennung läuft im Programm selbst (ONNX Runtime, CPU, kein Netzwerkzugriff in der Inferenz; STRATEGY.md, src/model_ort.cpp). Es gibt keine KI-Anfrage an be next oder Dritte. Geprüft (Test C): Testkorpus ohne Netzwerk vollständig verarbeitet, keine Verbindungsversuche.

G-02 Offline-Betrieb

Anforderung	Alle KI-Funktionen arbeiten ohne Internetverbindung. Lizenzprüfungen und Aktualisierungen sind erlaubt, wenn sie keine Inhalte übertragen und die Verarbeitung offline mindestens 14 Tage weiterläuft.
Ergebnis	**bestanden**
Befund	Die Erkennung braucht kein Internet. Ist der Lizenzserver nicht erreichbar, arbeitet die Desktop-Version 14 Tage weiter (licence-web/lexlic/lexlic.php; FAQ auf lexitanon.com) - genau die Schwelle. Offline-Updates sind mit --update-from möglich (Handbuch Kap. 12). Geprüft (Tests B, C): Selbsttest und Verarbeitung ohne Netzwerk; die Karenzzeit ist nach der Konfiguration des Lizenzservers geprüft (zulässig nach Prüfcheckliste G-02, Schritt 3).

G-03 Nachprüfbare Modelle

Anforderung	Modelle und Modellaktualisierungen werden als Dateien mit veröffentlichter Prüfsumme oder Signatur ausgeliefert.
Ergebnis	**bestanden**
Befund	Das Modell ist im Programm eingebettet, mit AES-256-GCM verschlüsselt und wird beim Laden über das GCM-Tag und eine SHA-256-Prüfsumme geprüft; beim Start prüft das Programm sein Manifest und einen Testsatz (src/resources.cpp, src/startup.cpp). Neue Modelle kommen nur mit einer neuen Programmversion; deren Manifest ist mit Ed25519 signiert, die SHA-256-Prüfsummen stehen unter „Meine Lizenzen“. Geprüft (Test A, B): Prüfsumme nachgerechnet, Selbsttest bestanden.

Die Kriterien der Stufen Silber und Bronze entfallen: beantragt ist Gold.

5 NOCIP-Index

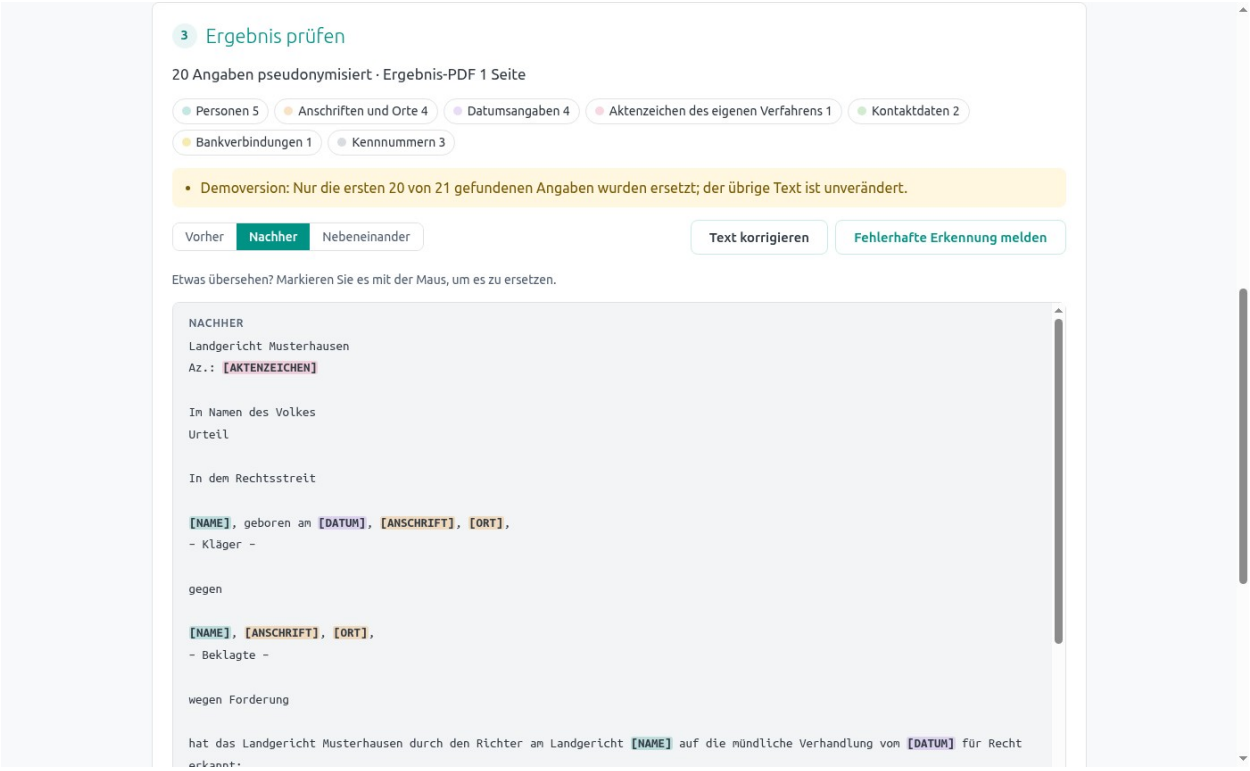
Gruppe	Punkte	Begründung
I-1 Transparenz	2	Website (KI & Berufsrecht, Datenflussbild) und Handbuch Kap. 2.2 nennen den Verarbeitungsort: alles auf dem Rechner des Kunden. Das Programm hat eine KI-Funktion (Erkennung) und zeigt ständig „Läuft auf diesem Rechner“, beim Laden „Ihr Dokument bleibt auf diesem Rechner“; das Meldefenster sagt, was an lexitanon.com geht.
I-2 Kontrolle durch den Kunden	2	Gold: alle KI-Funktionen laufen beim Kunden.
I-3 Datensparsamkeit	2	Keine Speicherung von Inhalten außerhalb des Kunden; das Sitzungsprotokoll enthält keinen Text. Meldungen enthalten nur erfundene Daten.
I-4 Integrität	2	Modell wird vor dem Laden geprüft; Dokumente werden nur im Arbeitsspeicher verarbeitet, es gibt keine Speicher mit Inhalten.
I-5 Nachprüfbarkeit	2	Handbuch Kap. 2.3 nennt die Ziele (lexitanon.com und key.lexitanon.com, HTTPS, Port 443), den Zweck (Lizenzprüfung mit Nutzungszählern, Herunterladen einer neuen Version, „melden“) und wann sie stattfinden (Desktop einmal täglich, Server stündlich; Aktualisierung und Meldung nur auf Klick). Mit Test C nachgeprüft. Empfehlung: geschätztes Datenvolumen je Tag ergänzen.
Summe	**10 / 10**	

6 Feststellungen und Maßnahmen

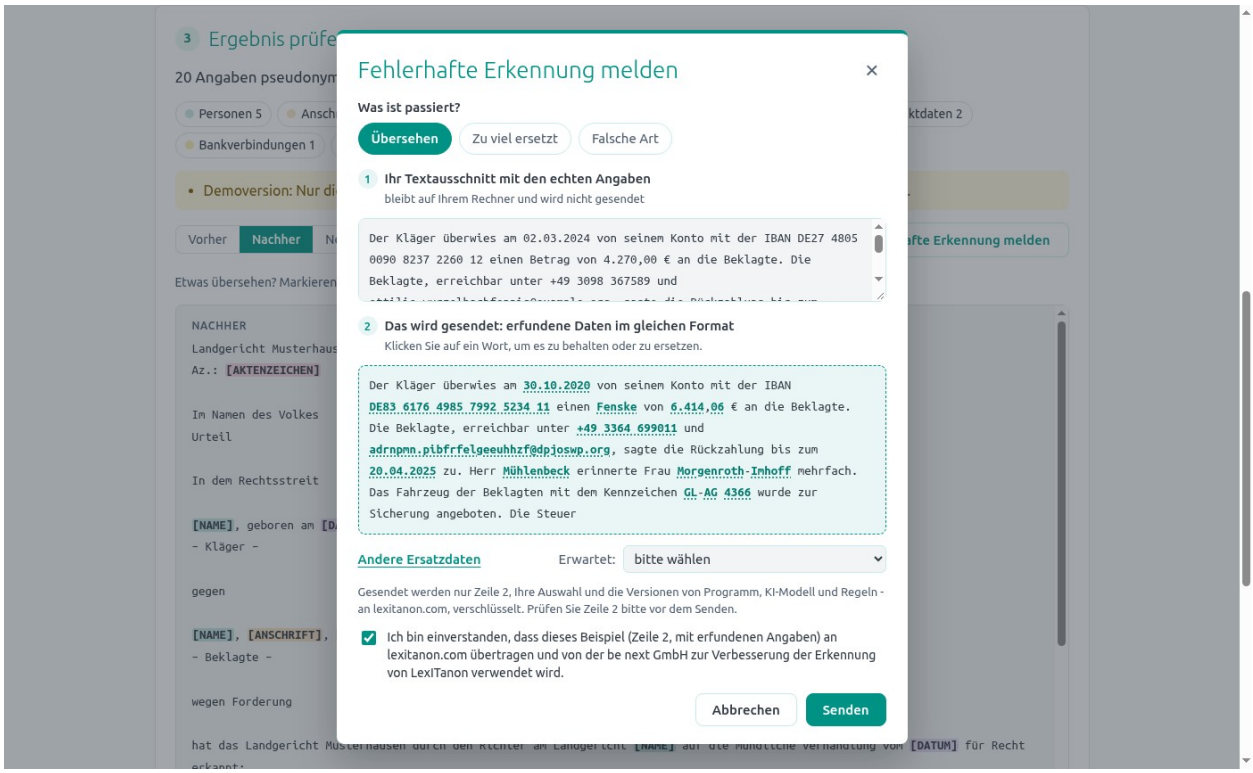
1. Offenlegung (C-01, C-08): lexitanon.com und das Handbuch nennen „NOCIP Gold · Nr. G-2026-0001“ mit Link zu https://nocip.com/register/NOCIP-G-2026-0001/ und dem Hinweis, dass es für die Desktop-Version (Linux) gilt. Auf „KI & Berufsrecht“ ergänzt be next bei „melden“: Meldungen werden nur zur Verbesserung von LexITanon verwendet und nicht weitergegeben.
2. Training (C-03): Der Nutzungsvertrag schließt die Übermittlung verarbeiteter Daten an be next aus und deckt damit das Training ab. Empfehlung für die nächste Fassung: ausdrücklich festhalten, dass Kundendokumente nicht zum Training verwendet werden und Meldungen nur mit Einwilligung.
3. „Melden“: Die Ersatzregeln ersetzen auch manche Substantive durch Namen (z. B. „einen Betrag“ → „einen Fenske“, Bildschirmfoto 2). Für den Datenschutz unschädlich, erschwert aber die Auswertung der Meldungen. Die Dankesmeldung nach dem Senden nennt in feedback.js noch beA.expert.

4. Datenschutzerklärung von lexitanon.com: beschreibt die Lizenzprüfung, die Nutzungszähler und „melden“ noch nicht; der Nutzungsvertrag verweist dafür auf „KI & Berufsrecht“, wo sie beschrieben sind.
5. Windows und macOS: nicht Gegenstand dieses Labels (unter Windows kein Mitschnitt möglich; macOS nicht geprüft). Für eine spätere Prüfung: Verbindungen von WebView2 bzw. WebKit im Mitschnitt prüfen; unter Windows wird die mitgelieferte onnxruntime.dll vor dem Laden nicht geprüft.
6. Server-Version: arbeitet ohne Lizenzserver nur 24 Stunden weiter - G-02 (14 Tage) ist nicht erfüllt. Möglich ist Silber (S-a, die KI läuft beim Kunden) oder Gold mit längerer Karenzzeit bzw. einer Offline-Lizenz.
7. Neubewertung des Index am 11.11.2026: Der Katalog 1.0 fasst die Gruppen I-1 und I-5 neu (Fassung vom 11.11.2026, am selben Tag freigegeben). I-1 bewertet den Verarbeitungsort in Dokumentation und Produkt (ein ständiger Hinweis genügt, wenn alle KI-Funktionen am selben Ort laufen); I-5 bewertet dokumentierte Verbindungsziele, Zweck und Häufigkeit, die der Kunde mit eigenen Mitteln nachprüfen kann. Ein Verbindungsprotokoll im Produkt und ein dauerhafter Testzugang sind nur noch Empfehlungen. Index vorher 7/10 (I-1: 1, I-5: 0), jetzt 10/10.
8. Handbuch: Kap. 2.3 und die Fußzeile nennen noch beA.expert statt be next bzw. LexITanon.
9. Verlauf: erste Prüfung am 29.10.2026 mit 0.3.0 (technisch bestanden; offen waren Modellverzeichnis, Vertrag, E-Mail-Adressen mit Umlaut in „melden“). Modellverzeichnis im Handbuch seit 29.10.2026, Umlaut-Fehler behoben in 0.3.1, Nutzungsvertrag Fassung 2 seit 10.11.2026 online, Nachprüfung der stabilen Version 0.5.0 am 10.11.2026.

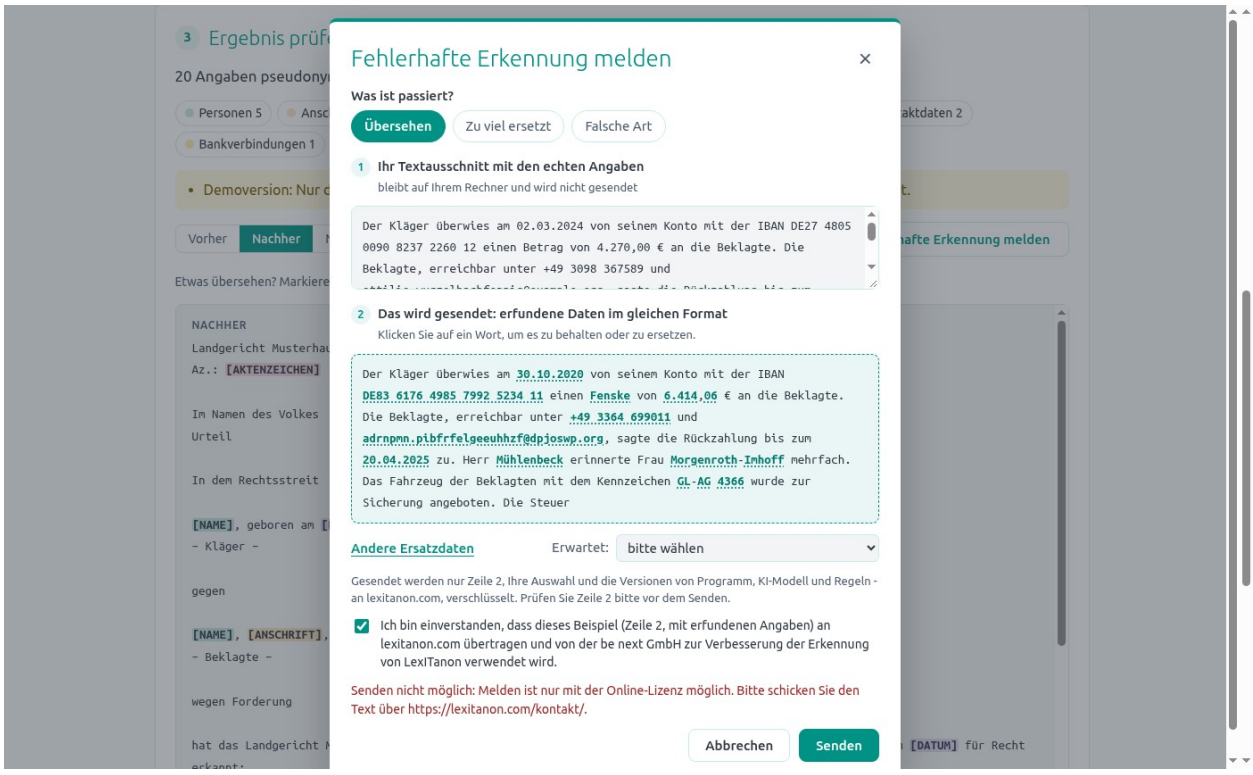
7 Bildschirmfotos



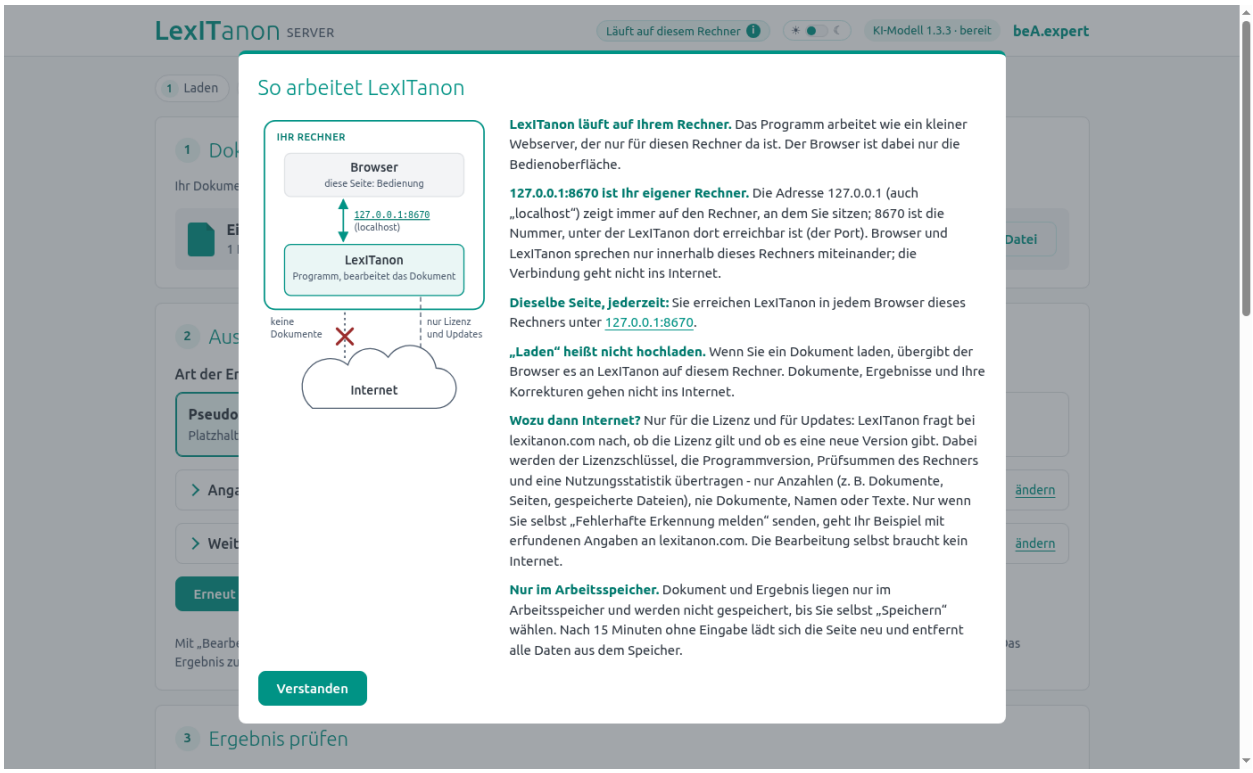
1 · Ergebnis eines Testdokuments (pseudonymisiert), verarbeitet ohne Netzwerk (0.5.0).



2 · „Fehlerhafte Erkennung melden“: Zeile 1 mit den echten Prüfwerten bleibt auf dem Rechner; Zeile 2 mit erfundenen Daten im gleichen Format würde gesendet, erst nach dem Häkchen der Einwilligung.



3 · Nach „Senden“ mit der Demo-Lizenz: nichts gesendet („nur mit der Online-Lizenz möglich“).



4 · „So arbeitet LexITanon": die Erklärung im Programm selbst.

8 Abschluss

Die Prüfung ist abgeschlossen. Das Label NOCIP-G-2026-0001 (Gold, NOCIP-Index 10/10) ist vergeben und im Register eingetragen: https://nocip.com/register/NOCIP-G-2026-0001/. Maßgeblich für den aktuellen Stand ist das Register.

Ort, Datum	Stuttgart, 11.11.2026
Prüfer	be next GmbH
Unterschrift	